



VPN mit Windows

Mittels VPN (Virtual Private Network) ist es möglich, einen am Internet angeschlossenen Rechner über eine Art Tunnel in das Campusnetz der Freien Universität Berlin einzubinden. Über eine VPN-Verbindung können dann an FU-fremden Netzen angeschlossene Systeme die Dienste der FU und der ZEDAT nutzen, als wären sie direkt am Campusnetz angeschlossen.

Auf diese Weise ist es möglich, u.a. die Drucker der ZEDAT oder auch die Dienste der Universitätsbibliothek zu nutzen, wie z.B. den Zugriff auf spezielle Datenbanken oder die Nutzung einer großen Anzahl von elektronischen Zeitschriften, welche die FU abonniert hat.

Beim Verbindungsaufbau wird eine Authentifizierung mit Ihrem bei der ZEDAT gültigen Usernamen und Passwort vorgenommen.

Eine VPN-Verbindung kann zum Beispiel in folgenden Fällen benutzt werden:

- Verwendung des heimischen Arbeitsplatzes (z.B. mit Internet per DSL-Anschluss),
- Von einem Anschluss an einer anderen Universität oder einem beliebigen anderen Internet-Zugang, z.B. auf Dienstreisen, Kongressen oder anderen Veranstaltungen.

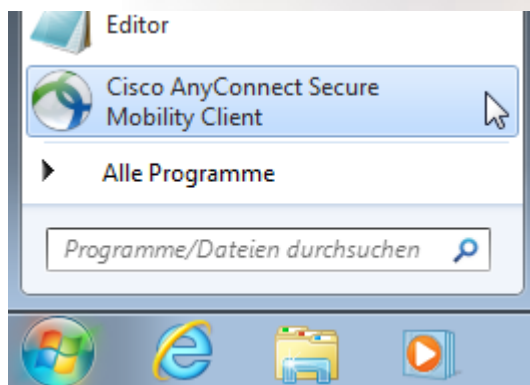
Diese Anleitung setzt voraus, dass Sie bereits eine funktionierende Internetverbindung haben. Falls Sie das eduroam-WLAN der FU benutzen, können Sie keine VPN-Verbindung zur ZEDAT aufbauen und benötigen diese auch nicht, da Sie bereits eine gesicherte Verbindung zum Universitätsnetzwerk aufgebaut haben.

Soll nur auf Webseiten zugegriffen werden, kann als Alternative zu VPN der Proxyserver der FU genutzt werden, siehe Tip4U#15 „Zugriff auf FU-Ressourcen via Proxy-Server“.

Cisco AnyConnect installieren

Zunächst müssen Sie den AnyConnect-Client herunterladen und installieren. Sie finden das Programm unter folgendem Link:

<https://portal.zedat.fu-berlin.de/services/vpn/anyconnect/anyconnect.msi>



Nach erfolgreicher Installation starten Sie bitte das Programm „Cisco AnyConnect Secure Mobility Client“, welches Sie nun in Ihrem Startmenü (bis Windows 7) bzw. auf Ihrer Startseite (Windows 8) finden. Ist das Programm gestartet, so finden Sie in der Taskleiste das Cisco AnyConnect Icon, über das Sie jederzeit auf das Programm zugreifen und die VPN-Verbindung aufbauen oder schließen können.



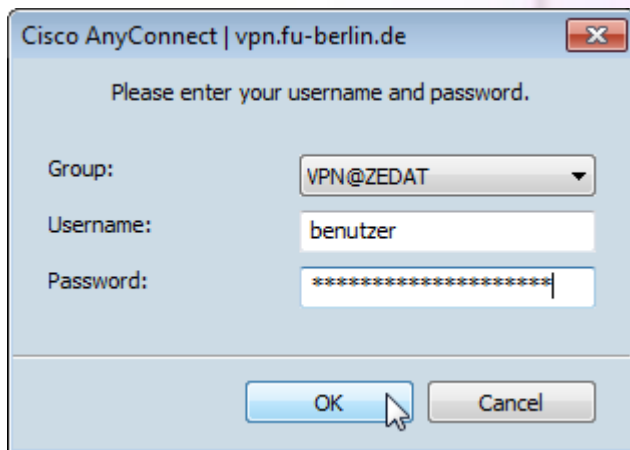
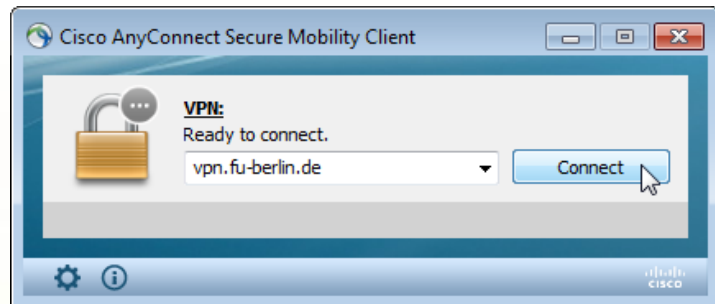
Falls das Icon nicht angezeigt wird, klicken Sie bitte auf den kleinen Pfeil nach oben, welcher sich links neben den anderen Icons befindet. Hier finden Sie weitere Programmsymbole.

Wenn Sie das AnyConnect-Symbol zukünftig immer direkt in der Taskleiste sehen möchten, klicken Sie hier auf »Anpassen« und wählen Sie anschließend unter „Cisco AnyConnect User Interface“ die Option »Symbol und Benachrichtigung anzeigen« aus dem Dropdown-Menü. Ab sofort sollte das Icon permanent in der Taskleiste sichtbar sein.

VPN-Verbindung aufbauen

Um eine Verbindung zum Campusnetz der FU Berlin herzustellen, klicken Sie nun bitte auf das AnyConnect-Icon. Es öffnet sich dann ein Fenster, in dem Sie den Namen des VPN-Servers eintragen müssen.

Geben Sie hier bitte „vpn.fu-berlin.de“ ein und klicken Sie anschließend auf »Connect«.



Anschließend werden Sie nach Ihrem Benutzernamen und Passwort gefragt. Tragen Sie hier bitte Ihren ZEDAT-Benutzernamen sowie Ihr zugehöriges ZEDAT-Passwort ein; dieses kann leider nicht gespeichert werden.

Klicken Sie anschließend bitte auf »OK«. AnyConnect versucht nun, die Verbindung zum Campusnetz aufzubauen.

Sobald erfolgreich eine Verbindung hergestellt werden konnte, ist ein grünes Häkchen-Symbol auf dem großen Schloss im AnyConnect-Fenster zu sehen. Zudem erhalten Sie die Meldung „Connected to vpn.fu-berlin.de“.

Dass aktuell eine VPN-Verbindung über AnyConnect aktiv ist, können Sie außerdem jederzeit an dem kleinen Schloss-Symbol auf dem AnyConnect-Icon in der Taskleiste erkennen.

Möchten Sie die Verbindung wieder trennen, klicken Sie einfach auf dieses Icon und anschließend auf die Schaltfläche »Disconnect«.

